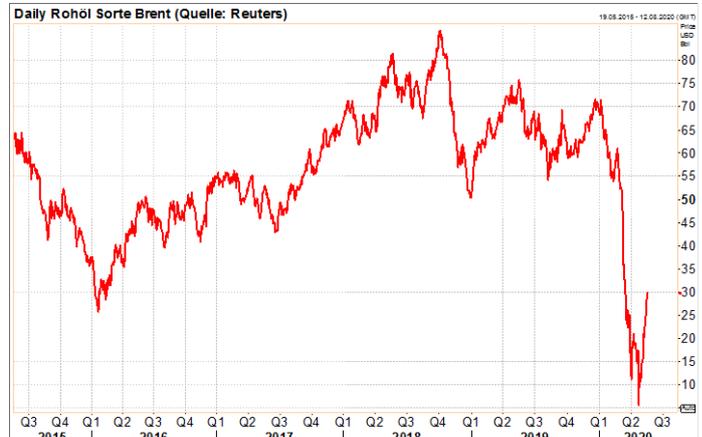
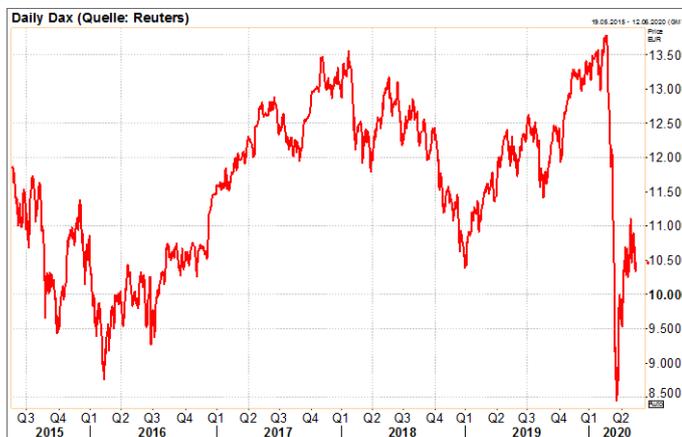


Marktüberblick am 18.05.2020

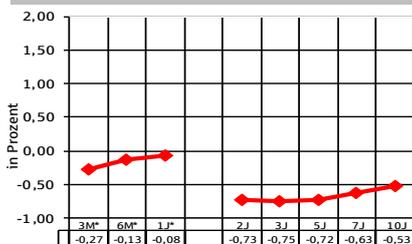
Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.465,17	+1,24 %	-21,01 %	Rendite 10J D *	-0,53 %	+1 Bp	Dax-Future *	10.454,50
MDax *	23.270,68	+1,20 %	-17,81 %	Rendite 10J USA *	0,63 %	+2 Bp	S&P 500-Future	2880,70
SDax *	10.243,07	+0,49 %	-18,13 %	Rendite 10J UK *	0,20 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	9184,75
TecDax*	2.919,35	+0,17 %	-3,17 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	-1 Bp	Bund-Future	173,78
EuroStoxx 50 *	2.770,70	+0,38 %	-26,02 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	+0 Bp	VDax *	37,90
Stoxx Europe 50 *	2.767,09	+0,38 %	-18,69 %	Umlaufrendite *	-0,54 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1763,16
EuroStoxx *	308,49	+0,44 %	-23,63 %	RexP *	498,45	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	31,92
Dow Jones Ind. *	23.685,42	+0,25 %	-17,01 %	3-M-Euribor *	-0,27 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0819
S&P 500 *	2.863,70	+0,39 %	-11,36 %	12-M-Euribor *	-0,08 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8942
Nasdaq Composite *	9.014,56	+0,79 %	+0,47 %	Swap 2J *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0514
Topix	1.459,68	+0,41 %	-15,55 %	Swap 5J *	-0,29 %	+2 Bp	Euro/Yen	115,90
MSCI Far East (ex Japan) *	466,70	+0,20 %	-15,56 %	Swap 10J *	-0,15 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,56
MSCI-World *	1.552,56	+0,47 %	-13,74 %	Swap 30J *	-0,06 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 18. Mai (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag war er 1,2 Prozent fester bei 10.465,17 Punkten aus dem Handel gegangen. Die Furcht vor neuerlichen Spannungen zwischen den USA und China hat am Freitag die Kauflaune an den europäischen Aktienmärkten getrübt. Für Ernüchterung sorgte eine US-Entscheidung, den chinesischen Netzwerkausrüster und Smartphone-Hersteller Huawei von der Belieferung mit US-Chips abzuschneiden. Zuvor schon hatte US-Präsident Donald Trump sogar einen Abbruch der Beziehungen zu China nicht ausgeschlossen. Die "Krisen-Währung" Gold stieg auf den höchsten Kurs seit November 2012. Neben der Coronavirus-Pandemie stehen erneut einige Geschäftsergebnisse der Firmen im Blick.

Die US-Börsen haben am Freitag nach einer Berg- und Talfahrt mit leichten Kursgewinnen geschlossen. Zunehmende Spannungen im Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie trübten die Stimmung bei Anlegern in den USA zum Wochenschluss. Unterstützt wurde die Wall Street von der Hoffnung auf eine baldige Wiederbelebung der Konjunktur. Der Dow Jones schloss 0,3 Prozent höher auf 23.685 Punkten. Der technologielaastige Nasdaq rückte 0,8 Prozent auf 9.014 Stellen vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,4 Prozent auf 2.863 Zähler zu. Für vorübergehenden Gesprächsstoff sorgte der Einbruch der Einzelhandelsumsätze, die einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsleistung in den USA darstellen. Sie sanken im April um 16,4 Prozent, das ist das stärkste Minus seit Beginn der Datenerhebung 1992. Eine Belastung war die US-Entscheidung, den chinesischen Netzwerkausrüster und Smartphone-Hersteller Huawei von der Belieferung mit US-Chips abzuschneiden. China reagierte und kündigte einem Zeitungsbericht zufolge an, US-Firmen auf eine Schwarze Liste zu setzen. Zu den Firmen, die dem Bericht zufolge davon betroffen sein könnten, zählten unter anderem Apple, Qualcomm oder Boeing. Zu den Gewinnern zählten dagegen General Motors. Der Autobauer hatte zuvor berichtet, dass die Branche Anfang Mai erste positive Zeichen beim Absatz gesehen habe.

Die schrittweise Rückkehr zum Alltag infolge der weltweiten Lockerung der Beschränkungen haben am Montag die Anleger in Asien aufatmen lassen. Die meisten asiatischen Börsen konnten am Montag Kursgewinne verbuchen. Der breit gefasste japanische Topix-Index stieg um 0,4 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP: BIP (Q1)
GB: Hauspreise (Mai)
USA: NAHB Wohnungsmarkindex (Mai)

Unternehmensdaten heute

Grand City Properties, Lufthansa, Telecom Italia (Q1), Ryanair (Jahresergebnis), Kronos (HV online)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wöchentliche Veränderungen der Bestände an Staatsanleihen, Covered Bonds, Unternehmensanleihen und Asset Backed Securities bei den Zentralbanken des Eurosystems

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.